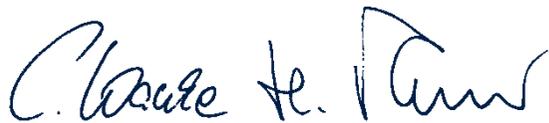


Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entscheidung, ob und welche biomarkerbasierten Brustkrebstests in die Regelversorgung der gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen werden, ist noch immer nicht gefallen. Nach wie vor stehen in Deutschland jedes Jahr 30.000 bis 40.000 Frauen gemeinsam mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin vor der Frage, ob sie sich nach einer Brustkrebsoperation einer adjuvanten Chemotherapie unterziehen sollen oder auf diese oftmals mit schwerwiegenden Nebenwirkungen verbundene Therapie verzichten können.

Wir sind davon überzeugt, dass die Verständigung über eine moderne, angemessene Therapie nur dann gelingen kann, wenn alle Akteure in Dialog treten. Beim ersten Diagnostik-Dialog werden ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis sowie EntscheiderInnen aus Selbstverwaltung und Politik über aktuelle Entwicklungen und neueste Studienergebnisse informieren und ihre Erfahrungen teilen. Zu Wort kommen selbstverständlich auch diejenigen, deren bestmögliche Versorgung und Therapie oberstes Ziel sein muss: die betroffenen Patientinnen.

„Meine Brust. Meine Entscheidung.“ Die Initiative, die im Herbst 2017 gestartet wurde und Stimmen für eine informierte Entscheidung sammelt, stellt ebenfalls ihre Ergebnisse vor. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine angeregte Diskussion!



Cornelia Wanke
WANKECONSULTING!

Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher
Institut für Gesundheitsökonomie
und Versorgungsforschung

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter www.diagnostik-dialog.de oder per E-Mail an anmeldung@diagnostik-dialog.de

Veranstaltungsort

Berliner Freiheit (am Potsdamer Platz)
Berliner Freiheit 2
10785 Berlin



© Berliner Freiheit

Unterstützt von



Veranstalter

IGV RESEARCH – Institut für Gesundheitsökonomie
und Versorgungsforschung

WANKECONSULTING!

© 2018 Alle Rechte vorbehalten

DIAGNOSTIK
DIALOG

LÄDT EIN ZUR
INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

**Grünes Licht
für moderne Diagnostik
und patientenorientierte
Behandlung**

**Zahlen, Daten und Fakten
zum Einsatz biomarkerbasierter
Brustkrebstests**

Berlin, 24. April 2018, 10.30 Uhr

Berliner Freiheit (am Potsdamer Platz)

Berliner Freiheit 2, 10785 Berlin

www.diagnostik-dialog.de

Referenten & Moderation



*Prof. Dr. Nadia Harbeck
(wissenschaftlicher Vorsitz)*

Leiterin des Brustzentrums der Universität München (LMU) und Scientific Director der Westdeutschen Studiengruppe (WSG)



Dr. Nicky Liebermann

Leiter der Community Medicine Division, Clalit Health Services, Israel



Dr. rer. nat. Daniel Fleer

IQWiG, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen



Prof. Dr. Christian Jackisch

Sana Klinikum Offenbach, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe



Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher

IGV RESEARCH, Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung



Renate Haidinger

Gründerin und Vorsitzende Brustkrebs Deutschland e. V.



Dr. Klaus Koch

IQWiG, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen



*Cornelia Wanke
(Moderation)*

Geschäftsführerin WANKECONSULTING!

Programm

10.30 – 10.45 Uhr

Begrüßung und Einführung

*Prof. Dr. Nadia Harbeck, Renate Haidinger,
Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher*

Vorträge

10.45 Uhr – 11.05 Uhr / Vortrag I

Aktuelle Studienergebnisse zu biomarkerbasierten Brustkrebstests und Bedeutung für die Versorgung

Prof. Dr. Nadia Harbeck

11.05 – 11.25 Uhr / Vortrag II

Erkenntnisse aus der israelischen Clalit-Studie: 10 Jahre moderne Brustkrebsdiagnostik in der Praxis

Dr. Nicky Liebermann

11.25 – 11.45 Uhr / Vortrag III

Nutzen biomarkerbasierter Brustkrebstests aus Sicht des IQWiG

Dr. rer. nat. Daniel Fleer

Standpunkte

11.45 – 12.15 Uhr / Standpunkte I

Nutzen und Nutzung biomarkerbasierter Brustkrebstests in der Praxis

Prof. Dr. Christian Jackisch

Über-, Unter- und Fehlversorgung mit Chemotherapie: Versorgungsrealität und Bedeutung für die einzelne Patientin und die gesamte Gesellschaft

Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher

12.15 – 12.35 Uhr / Standpunkte II

Langzeitnebenwirkungen von Chemotherapien bei Brustkrebspatientinnen: die Ergebnisse der Umfrage von Brustkrebs Deutschland e. V.

Renate Haidinger

12.35 – 12.55 Uhr / Standpunkte III

Selektivverträge: Neue Wege für eine moderne Diagnostik (moderiertes Gespräch)

*Dr. Gabriele Gonschor, Siemens Betriebskrankenkasse
(weitere Krankenkasse angefragt)*

12.55 – 13.45 Uhr

– Mittagsimbiss –

13.45 – 14.05 Uhr / Vortrag IV

Informierte Entscheidung: Wie lässt sich die Unsicherheit vermitteln?

Dr. Klaus Koch

14.05 – 15.15 Uhr

Moderierte Diskussionsrunde mit ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis sowie EntscheiderInnen aus Selbstverwaltung und Politik

15.15 Uhr

– Ausklang mit Kaffee und Gelegenheit zum Austausch –